



WARBURG INVEST

JAHRESBERICHT

vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016

WARBURG - D - FONDS



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Hinweis auf die Umbrella-Konstruktion	3
Management und Verwaltung	4
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND	5
Tätigkeitsbericht	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	7
Entwicklung des Sondervermögens	8
Vermögensübersicht zum 30. November 2016	10
Vermögensaufstellung im Detail	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Anhang zum Jahresbericht per 30. November 2016	15
Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerungsgrundlagen	20
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA	26
Tätigkeitsbericht	26
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	28
Entwicklung des Sondervermögens	29
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	29
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	29
Vermögensübersicht zum 30. November 2016	30
Vermögensaufstellung im Detail	31
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	34
Anhang zum Jahresbericht per 30. November 2016	35
Vermerk des Abschlussprüfers	40
Besteuerungsgrundlagen	41

INHALTSVERZEICHNIS

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS	44
Tätigkeitsbericht	44
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	46
Entwicklung des Sondervermögens	47
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	47
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	47
Vermögensübersicht zum 30. November 2016	48
Vermögensaufstellung im Detail	49
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	52
Anhang zum Jahresbericht per 30. November 2016	53
Vermerk des Abschlussprüfers	57
Besteuerungsgrundlagen	58

HINWEIS AUF DIE UMBRELLA-KONSTRUKTION

Die Umbrella-Konstruktion besteht derzeit aus folgenden Teilfonds (Sondervermögen):

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND,
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA und
WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS (Schließung mit Wirkung vom 31. Januar 2017).

Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt die Umbrella-Konstruktion.

Im vorliegenden Jahresbericht sind die zur Umbrella-Konstruktion gehörenden Teilfonds:

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND,
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA und
WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS.

jeweils einzeln aufgeführt.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000
(Stand: 31. Dezember 2015)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Eckhard Fiene
Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,
Hamburg

Geschäftsführung

Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

ab dem 2. Januar 2017:
Caroline Isabell Specht

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftende Eigenmittel: EUR 354.821.460,57
(Stand: 31. März 2016)

Zahlstelle

Zahlstelle/Vertriebsstelle und
Vertreter in der Schweiz:

M.M. Warburg Bank (Schweiz) AG
Parkring 12
Postfach
CH - 8027 Zürich

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

1. Anlageziele und -politik

Der Fonds liegt in Aktien kleinerer und mittlerer deutscher Unternehmen. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, deren Marktkapitalisierung kleiner ist als der kleinste Wert im DAX. Der Vergleichsindex für den Fonds ist der MSCI Germany Small Cap - Net Return. Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Die Mehrheit aller Aktien des Fonds sollte innerhalb von ca. 3 Handelstagen liquidierbar sein.

2. Anlagestrategie und -ergebnis

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Das Portfolio bestand zum 30. November 2016 aus 35 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das durchschnittliche Fondsvolumen) im Zeitraum 30. November 2015 bis 30. November 2016 von 0,87 bestätigt unseren langfristigen Investmentansatz.

Nachdem bei Wincor, Dr Höhle, Jenoptik, Heidelberger Druck und Stabilus unsere Kursziele erreicht wurden, wurden die Aktien mit sehr guten Gewinnen verkauft. Bei Bertrandt, Deag, Dialog Semiconductor und Edag zeichneten sich zunehmende operative Herausforderungen ab und die Werte wurden daher in Summe mit einem Verlust verkauft. Bei Centrotec und Software AG wurden nach Abwägung der Chancen und Risiken die Bestände mit Gewinn verkauft. Auch Airbus, Aurubis und Cewe Color wurden nach Kurszielerreichung jeweils mit sehr hohen Gewinnen verkauft.

Neue Investmentchancen wurden im Laufe des Jahres bei ausgewählten Einzeltiteln wahrgenommen. Nach Kursrückgängen wurde Ströer, Freenet, Scout24,

ElringKlinger, Grand City Properties und erneut Aurubis gekauft.

Mit Ströer haben wir die Aktie des größten Anbieters in einem duopolistischen Markt für Außenwerbung in Deutschland für unser Portfolio gekauft.

Bei Freenet sind wir weiterhin vom stabilen Geschäftsmodell mit guten Cash Flows und der attraktiven Bewertung überzeugt.

Scout24 betreibt zwei Online Marktplätze, einen für Immobilien und den anderen für Autos. Mit seinem Portal für die Immobiliensuche ist das Unternehmen der unangefochtene Marktführer. Durch seine Preismacht sollte das Unternehmen zu einem guten Ergebniswachstum kommen.

ElringKlinger hatten wir bereits länger auf unserer Beobachtungsliste. Da wir die operativen Probleme zunächst größer als vom Markt erwartet und auch die Ergebniserwartungen für zu hoch eingestuft hatten, hatten wir von einem Neuengagement abgesehen. Im zweiten Quartal hat das Unternehmen wiederholt enttäuscht und den Ausblick für das Geschäftsjahr gesenkt. Die Verbesserung im operativen Geschäft wird noch einige Quartale in Anspruch nehmen, jedoch halten wir nun das Risiko für weitere Ergebnisenttäuschungen für überschaubar. Außerdem notiert die Aktie in der Nähe ihres Buchwertes. Wir haben das aktuelle Kursniveau für den Einstieg genutzt.

Grand City Properties ist ein auf Deutschland fokussiertes Immobilienunternehmen, das sich auf Turnaround Situationen spezialisiert hat. Durch gezielte Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, einen guten Kundenservice und einen professionellen Vermarktungsteam hat das Unternehmen bewiesen, dass es in kürzester Zeit hohe Leerstände signifikant reduzieren kann. Sorgen um zukünftig höhere Zinsen haben momentan auf dem ganzen Immobilienbereich gelastet. Wir halten das für ungerechtfertigt und glauben auch nicht an deutlich steigende Zinsen in Deutschland.

Krones ist ein alter Bekannter, da wir die Aktie bereits schon mal in der Vergangenheit im Portfolio hatten. Krones ist marktführend in einem strukturell und global wachsenden Markt für Getränkeabfüllanlagen. Aufgrund der Sorgen über den zunehmenden Preisdruck in der Industrie ist die Aktie nach der Q2 Berichterstattung unter Druck geraten. Da wir die negative Kursreaktion für übertrieben halten und nach wie vor von dem strukturell wachsenden Unternehmen überzeugt sind, haben wir die Schwäche für den Wiedereinstieg genutzt.

Auch bei Sixt haben wir die Kursschwäche im Februar zum Einstieg genutzt. Das Unternehmen profitiert als Mobilitätsdienstleister mit seinem starken Standbein in Deutschland mit vom der guten konjunkturellen Lage. Weiteres Wachstumspotenzial kommt aus den ausländischen Märkten. Wir mögen die gezielte Premium-Strategie und das konservative Management.

Neu wurde auch K+S gekauft. Nach schwachem Geschäftsausblick hatte das Unternehmen den Kapitalmarkt enttäuscht und der starke Kursverfall haben wir zum Einstieg genutzt. Unseres Erachtens sind daher die (meisten) negativen Nachrichten eingepreist. Zum Kaufzeitpunkt notierte K+S unter seinem Buchwert.

Der Anteilwert des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND stieg im Zeitraum 30. November 2015 bis 30. November 2016 um 2,72 % bei der Anteilklasse I bzw. 1,89 % bei der Anteilklasse R (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung. Der Vergleichsindex MSCI Germany Small Cap Net Return verlor in dem genannten Zeitraum 0,98%.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Gewinne und Verluste resultierten aus Verkäufen von Aktien. Die exakten Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da der Fonds hauptsächlich auf Aktieninvestments im deutschen Mittelstand (MDAX, TecDAx und SDAX) fokussiert ist, sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

Zinsänderungsrisiken

Da der Fonds ausschließlich in Aktien investiert, ist das genannte Risiko als gering einzuschätzen.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, die in EUR gehandelt werden. Daher ist der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten,

einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND war meistens vollständig in Aktien investiert und damit den Risiken von schwankenden Marktpreisen ausgesetzt. Per 30. November 2016 betrug die Investitionsquote 94,9 %.

Liquiditätsrisiken

Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität in Einzelwerten festzustellen. Ca. 70 % des Fondsvolumens sind innerhalb eines Tages komplett veräußerbar.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurden die bisherigen Allgemeinen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens zwecks Anpassung an das OGAW-V-Umsetzungsgesetz neu gefasst.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. DEZEMBER 2015 BIS 30. NOVEMBER 2016

	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Gesamtfonds
	EUR	EUR	EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	974.507,32	300.765,98	1.275.273,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	81.926,31	25.290,24	107.216,55
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.288,98	-3.793,59	-16.082,57
Summe der Erträge	1.044.144,65	322.262,63	1.366.407,28
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.694,48	-828,38	-3.522,86
2. Verwaltungsvergütung	-172.449,90	-192.693,02	-365.142,92
3. Verwahrstellenvergütung	-57.800,31	-17.822,52	-75.622,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-34.914,25	-10.764,44	-45.678,69
5. Sonstige Aufwendungen	-7.207,13	-2.220,17	-9.427,30
davon Fremde Depotgebühren	-607,30	-187,58	-794,88
davon Kosten Vertrieb im Ausland	-3.023,75	-933,50	-3.957,25
Summe der Aufwendungen	-275.066,07	-224.328,53	-499.394,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	769.078,58	97.934,10	867.012,68
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	8.413.752,31	2.595.743,68	11.009.495,99
davon aus Wertpapiergeschäften	8.413.752,31	2.595.743,68	11.009.495,99
2. Realisierte Verluste	-1.468.598,26	-452.701,65	-1.921.299,91
davon aus Wertpapiergeschäften	-1.468.598,26	-452.701,65	-1.921.299,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	6.945.154,05	2.143.042,03	9.088.196,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.714.232,63	2.240.976,13	9.955.208,76
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-4.497.215,99	-1.518.099,85	-6.015.315,84
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-1.494.696,93	-504.556,41	-1.999.253,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.991.912,92	-2.022.656,26	-8.014.569,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.722.319,71	218.319,87	1.940.639,58

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Gesamtfonds
	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	55.397.785,87	16.052.478,25	71.450.264,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-757.097,60	-249.648,96	-1.006.746,56
2. Mittelzufluss (netto)	2.711.885,94	2.134.029,29	4.845.915,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	24.844.438,97	8.912.677,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.132.553,03	-6.778.648,08	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-321.881,12	-112.884,52	-434.765,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.722.319,71	218.319,87	1.940.639,58
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-4.497.215,99	-1.518.099,85	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-1.494.696,93	-504.556,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	58.753.012,80	18.042.293,93	76.795.306,73

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG (ANTEILKLASSE I)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	16.435.525,92	54,996
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	8.721.293,29	29,183
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.714.232,63	25,813
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	15.467.255,16	51,756
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	6.654.303,24	22,266
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	8.812.951,92	29,490
III. Gesamtausschüttung	EUR	968.270,76	3,240
1. Endausschüttung	EUR	968.270,76	3,240

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.11.2016	EUR	58.753.012,80	EUR	196,60
30.11.2015	EUR	55.397.785,87	EUR	194,55
30.11.2014	EUR	20.199.612,21	EUR	152,90
30.11.2013	EUR	47.339.812,75	EUR	143,70

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG (ANTEILKLASSE R)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	4.940.798,46	51,721
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.699.822,33	28,262
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.240.976,13	23,459
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	4.815.658,09	50,411
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.109.314,01	22,081
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.706.344,08	28,331
III. Gesamtausschüttung	EUR	125.140,37	1,310
1. Endausschüttung	EUR	125.140,37	1,310

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.11.2016	EUR	18.042.293,93	EUR	188,87
30.11.2015	EUR	16.052.478,25	EUR	188,42
30.11.2014	EUR	11.706.271,32	EUR	149,19
30.11.2013	EUR	14.094.756,54	EUR	141,71

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	39,43 %	Bundesrepublik Deutschland	89,16 %
	Werkzeug- und Maschinenbau	15,01 %	Luxemburg	5,78 %
	Sonstige verarbeitende Industrie	5,50 %		
	Automobilzulieferung	4,24 %		
	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	3,44 %		
	Sonstige Branchen	27,32 %		
	gesamt	94,94 %	gesamt	94,94 %
2. Bankguthaben	-	5,05 %	-	5,05 %
3. Sonstige Vermögensgegenstände	-	0,84 %	-	0,84 %
II. Verbindlichkeiten				
	-	-0,83 %	-	-0,83 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
-----------------------------	--------------------------------	-----------------------	--	--------------------	--------------------	------------------------------

Wertpapiervermögen **72.909.888,03** **94,94**

Börsengehandelte Wertpapiere **69.803.754,96** **90,90**

Aktien

Aareal Bank AG DE0005408116	STK	79.053	41.800 40.000	EUR	33,4500	2.644.322,85	3,44
Adler Modemärkte AG DE000A1H8MU2	STK	199.009	15.618 0	EUR	4,8000	955.243,20	1,24
Bechtle AG DE0005158703	STK	27.971	16.000 10.029	EUR	89,2000	2.495.013,20	3,25
bet-at-home.com AG DE000A0DNAY5	STK	35.931	24.501 5.369	EUR	84,4900	3.035.810,19	3,94
Cenit AG DE0005407100	STK	61.910	0 49.634	EUR	19,3000	1.194.863,00	1,56
CENTROTEC Sustainable AG DE0005407506	STK	27.099	0 95.881	EUR	14,8000	401.065,20	0,52
DIC Asset AG DE000A1X3XX4	STK	197.048	40.000 50.000	EUR	8,5260	1.680.031,25	2,19
DMG MORI AG DE0005878003	STK	37.700	0 13.500	EUR	41,7100	1.572.467,00	2,05
ElringKlinger AG DE0007856023	STK	100.000	185.000 85.000	EUR	13,0600	1.306.000,00	1,70
freenet AG DE000A0Z2ZZ5	STK	105.500	105.500 0	EUR	24,2600	2.559.430,00	3,33
GFT Technologies AG DE0005800601	STK	101.000	45.000 20.000	EUR	19,3600	1.955.360,00	2,55
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	161.147	161.147 0	EUR	15,4300	2.486.498,21	3,24
Grenkeleasing AG DE000A161N30	STK	16.000	22.000 6.000	EUR	142,2500	2.276.000,00	2,96
Hugo Boss AG DE000A1PHFF7	STK	27.000	0 0	EUR	54,3300	1.466.910,00	1,91
Jungheinrich AG VZ DE0006219934	STK	90.000	109.000 56.000	EUR	25,3350	2.280.150,00	2,97
Krones AG DE0006335003	STK	30.000	30.000 0	EUR	86,1800	2.585.400,00	3,37
K+S Aktiengesellschaft DE000KSAG888	STK	105.000	105.000 0	EUR	18,9200	1.986.600,00	2,59
LEG Immobilien AG DE000LEG1110	STK	33.000	21.000 15.000	EUR	72,5200	2.393.160,00	3,12
Leifheit AG DE0006464506	STK	40.000	40.000 0	EUR	56,8200	2.272.800,00	2,96
MPC Münchmeyer Petersen Capital AG DE000A1TNWJ4	STK	248.250	248.250 0	EUR	5,3780	1.335.088,50	1,74
MTU Aero Engines AG DE000A0D9PT0	STK	25.200	8.500 8.000	EUR	97,9900	2.469.348,00	3,22
Nemetschek AG DE0006452907	STK	29.427	0 16.521	EUR	52,7200	1.551.391,44	2,02
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	39.431	61.500 64.500	EUR	67,5200	2.662.381,12	3,47
Saf Holland S.A. LU0307018795	STK	152.513	106.627 90.000	EUR	12,7850	1.949.878,71	2,54
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	38.420	53.190 25.280	EUR	68,5400	2.633.306,80	3,43
Scout24 AG DE000A12DM80	STK	81.354	81.354 0	EUR	33,9900	2.765.222,46	3,60

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Sixt SE VZ DE0007231334	STK	66.121	75.905 9.784	EUR	36,6900	2.425.979,49	3,16
Ströer SE DE0007493991	STK	62.000	62.000 0	EUR	36,6620	2.273.044,00	2,96
Siiss MicroTec AG DE000A1K0235	STK	261.694	165.194 142.500	EUR	6,0770	1.590.314,44	2,07
Takkt Ag DE0007446007	STK	48.145	14.208 70.000	EUR	19,2000	924.384,00	1,20
technotrans AG DE000A0XYGA7	STK	74.439	50.439 31.000	EUR	24,1000	1.793.979,90	2,34
TUI AG DE000TUAG000	STK	209.000	58.000 0	EUR	12,4000	2.591.600,00	3,37
United Internet AG DE0005089031	STK	76.000	30.000 0	EUR	36,2700	2.756.520,00	3,59
Wirecard AG DE0007472060	STK	59.600	26.000 21.000	EUR	42,5200	2.534.192,00	3,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					3.106.133,07	4,04	
Aktien							
Koenig & Bauer AG DE0007193500	STK	73.379	20.000 30.350	EUR	42,3300	3.106.133,07	4,04

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						3.878.085,62	5,05
EUR-Bankguthaben bei: Verwahrstelle	EUR	3.878.085,62				3.878.085,62	5,05
Sonstige Vermögensgegenstände						643.118,04	0,84
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	8.041,92				8.041,92	0,01
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	635.076,12				635.076,12	0,83
Sonstige Verbindlichkeiten						-635.784,96	-0,83
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-509.010,36				-509.010,36	-0,67
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-123.154,30				-123.154,30	-0,16
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-3.620,30				-3.620,30	0,00
Fondsvermögen						EUR 76.795.306,73	100,00
Anteilswert Anteilklasse I						EUR 196,60	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I						STK 298.849	
Anteilswert Anteilklasse R						EUR 188,87	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R						STK 95.527	

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
-----------------------------	--------------------------------	-------------------	----------------------

Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Airbus Group SE NL0000235190	STK	12.000	47.850
Aurubis AG DE0006766504	STK	65.385	100.785
Bertrandt AG DE0005232805	STK	15.300	31.330
CEWE Stiftung & Co. KGaA DE0005403901	STK	0	28.324
DEAG Deutsche Entertainment AG DE000A0Z23G6	STK	0	104.824
Dialog Semiconductor PLC GB0059822006	STK	18.000	84.000
Dr. Hönle AG DE0005157101	STK	24.225	55.023
EDAG Engineering Group AG CH0303692047	STK	55.137	55.137
Heidelberger Druckmaschinen AG DE0007314007	STK	0	700.000
Jenoptik AG DE0006229107	STK	0	89.970
Software AG DE0003304002	STK	42.000	42.000
Stabilus S.A. LU1066226637	STK	20.000	20.000
Wincor Nixdorf AG DE000A0CAYB2	STK	40.000	40.000

Andere Wertpapiere

MPC Münchmeyer Petersen Capital AG BZR DE000A2BPMZ2	STK	165.000	165.000
--	-----	---------	---------

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. NOVEMBER 2016

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2016

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, der Betrag der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, der Betrag der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

50 % MDAX
50 % TecDAX

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	7,30349 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,62169 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,09723 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,00000

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Gesamtkostenquote (synthetisch) | Anteilklasse I: 0,78 % |
| | Anteilklasse R: 1,59 % |
| Quote erfolgsabhängiger Vergütung | Anteilklasse I: 0,00 % |
| | Anteilklasse R: 0,00 % |

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

- Transaktionskosten

116.529,76 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse I	Anteilklasse R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	0,60 %	1,40 %
Ausgabeaufschlag	0,00 %	5,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 500.000,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger - Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Geschäftsleiter			582.214,28
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			307.159,75
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 16. Februar 2017

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 17. Februar 2017

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger
Wirtschaftsprüfer

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND - Anteilklasse I

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis zum 30. November 2016
Endausschüttung

ISIN: DE000A0LGSG1
WKN: A0LGSG

Ex-Tag: 15. Februar 2017
Zahltag: 15. Februar 2017
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 15. Februar 2017

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a)	Betrag der Ausschüttung	3,2811210	3,2811210	3,2811210
	Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	3,2400000	3,2400000	3,2400000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b)	Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	3,2893042	3,2893042	3,2893042
	davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	3,2811210	3,2811210	3,2811210
	davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0081832	0,0081832	0,0081832
c)	In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	3,2893042	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0000000	0,0000000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,2530088	0,2530088	0,2530088
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,2530088	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	0,2530088	0,2530088	0,2530088
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	3,0362954	3,0362954	3,0362954
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	3,0362954	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,2530088	0,2530088	0,2530088
	davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,2530088	0,0000000
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0411210	0,0411210	0,0411210
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0411210	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0411210	0,0411210	0,0411210

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 1. Februar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND - Anteilklasse R

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis zum 30. November 2016
Endausschüttung

ISIN: DE000A0RHE28
WKN: A0RHE2

Ex-Tag: 15. Februar 2017
Zahltag: 15. Februar 2017
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 15. Februar 2017

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a)	Betrag der Ausschüttung	1,3497122	1,3497122	1,3497122
	Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	1,3100000	1,3100000	1,3100000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b)	Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	2,5138093	2,5138093	2,5138093
	davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,3497122	1,3497122	1,3497122
	davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,1640971	1,1640971	1,1640971
c)	In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	2,5138093	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0000000	0,0000000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,1958084	0,1958084	0,1958084
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,1958084	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	0,1958084	0,1958084	0,1958084
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	2,3180009	2,3180009	2,3180009
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	-	2,3180009	0,0000000
		0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	0,1958084	0,1958084	0,1958084
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	-	0,1958084	0,0000000
		0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0397122	0,0397122	0,0397122
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0397122	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0397122	0,0397122	0,0397122

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 1. Februar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

1. Anlageziele und -politik

Der Fonds legt in Aktien kleinerer und mittlerer europäischer Unternehmen an. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten diejenigen Unternehmen, deren Marktkapitalisierung kleiner ist als der kleinste Wert im DJ Stoxx Large 200. Die Benchmark für die Strategie ist eine Kombination von 50 % DJ Stoxx Mid 200 NR / 50 % DJ Stoxx Small Cap NR. Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Aktien eines Unternehmens, die nicht innerhalb von ca. 3 Handelstagen liquidierbar sind, kommen für ein Investment nicht in Frage.

Der Fonds wurde mit den beiden Anteilklassen R und I aufgelegt, derzeit gibt es allerdings für die Anteilklasse I keine umlaufenden Anteile.

2. Anlagestrategie und -ergebnis

Das Portfolio wurde im Laufe des Berichtszeitraumes kontinuierlich umgestellt. Vor dem Hintergrund der anhaltend niedrigen Zinsen in der Eurozone gehen wir davon aus, dass perspektivisch viele Investoren ihre strategische Aktienquote erhöhen werden oder auf erhöhtem Niveau halten werden. Auch wenn Aktien kein Ersatz für Anleihen sein können, werden Investoren doch vermutlich vermehrt Aktien mit Eigenschaften nachfragen, die Anleihen zumindest ähneln. Dazu gehört ein stabiler Cash Flow ebenso wie eine eher geringe Volatilität. Aus diesem Grund legen wir bei der Auswahl der Aktien einen verstärkten Fokus auf Aktien mit einer hohen Bilanzqualität, einer überdurchschnittlichen Profitabilität, einer hohen historischen Gewinnstabilität sowie einer unterdurchschnittlichen Kursvolatilität.

Die Bewertung einer Aktie wird in dem Sinne berücksichtigt, dass wir Aktien mit hohem Kurs-Gewinnverhältnis vermeiden. Eine extrem günstige Bewertung ist für uns aber kein singulärer Kaufgrund; für die Selektion von Aktien ist die Einschätzung der Unternehmensqualität etwas wichtiger als die Einschätzung der Bewertung. Diese Ausrichtung der Selektion spiegelt sich in den Portfoliokennzahlen wider. So liegt das Beta im Berichtszeitraum bei 0,92, und die Volatilität des Fonds liegt unter der Benchmarkvolatilität, obwohl der Fonds im Berichtszeitraum im Durchschnitt nur leicht über 50 Aktien gehalten hat, während das Investmentuniversum und die Benchmark

400 Aktien umfasst. Der Tracking Error lag im Berichtszeitraum bei 5,4% womit der Fonds im Vergleich zur Benchmark ein eher hohes Maß an Aktivität aufweist. Für die Portfoliokonstruktion gibt es dementsprechend auch keine expliziten Restriktionen. Insbesondere die Länderallokation des Fonds unterscheidet sich deutlich von der Benchmark. Beispielsweise lag das Gewicht für britische Aktien über dem entsprechenden Gewicht in der Benchmark. Die Sektorallokation erfolgte in Anlehnung an die Benchmarkallokation, wobei hier gewisse Freiheitsgrade genutzt werden dürfen und auch genutzt wurden.

Am 23. Juni 2016 stimmte das Britische Volk in einem Referendum dafür die Europäische Union zu verlassen. Besonders schwach entwickelten sich im Nachgang die britischen Small- und Midcap Aktien, zu denen der Fonds konstruktionsbedingt ein höheres Exposure als die Benchmark aufweist. Zu dem zum Zeitpunkt des Referendums gehaltenen Aktien gehörten beispielsweise die Unternehmen Bellway, Berkley und Persimmon, die aufgrund ihres Geschäftsmodells (Homebuilding) empfindlich von der Entscheidung zum „Brexit“ getroffen wurden. Wir haben diese Aktien in das Portfolio gekauft, da sie die Eigenschaften aufweisen, die für uns wichtig sind: Die Profitabilität ist hoch, die Gewinnentwicklung positiv und die Bilanzqualität ist gut. Dabei ist die Bewertung vergleichsweise attraktiv. Durch den Brexit haben Werte in dieser Branche aber temporär 40 % und mehr verloren, was nahelegt, dass ein Brexit am Tag des Referendums hier nicht im Ansatz eingepreist war. Auch wir waren davon ausgegangen, dass die Wahrscheinlichkeit eines Brexits eher bei unter 50 % liegt und haben dementsprechend das Portfolio nicht im Hinblick auf dieses Ereignis massiv umstrukturiert, da für uns jede Form von expliziter Positionierung eine Form von „Wette“ gewesen wäre. Die Korrektur bei vielen britischen Small- und Midcaps halten wir aus unserer Sicht jedoch für übertrieben, denn aus ökonomischer Perspektive gibt es keinen Grund zur Annahme, dass nun Großbritannien als Volkswirtschaft dramatisch einbrechen könnte; temporäre Belastungen sind allerdings wahrscheinlich, aber eben auch schon eingepreist. Der Fonds wies in den letzten Quartalen erhebliche Mean-Reversion-Eigenschaften gegenüber der Benchmark auf; Wochen mit einer deutlichen Underperformance wechselten sich mit Wochen einer deutlichen Überperformance regelmäßig ab. Aus dieser Perspektive spricht viel dafür, dass der Fonds im kommenden Geschäftsjahr von diesen Mean-Reversion-Eigenschaften profitieren wird.

Der Anteilwert des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS Aktien Europa fiel im Zeitraum 30. November 2015 bis 30. November 2016 in der Anteilsklasse R um 12,76 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Im Berichtszeitraum konnte die Benchmark (-7,05 %) nicht geschlagen werden. Das lag hauptsächlich an der Underperformance der Aktien in Großbritannien nach der BREXIT Abstimmung. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Gewinne und Verluste resultierten aus Verkäufen von Aktien. Die exakten Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da der Fonds grundsätzlich in europäischen Small und Mid-Caps investiert, die zu den größten 600 Unternehmen in Europa zählen, sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

Zinsänderungsrisiken

Da der Fonds ausschließlich in Aktien investiert, ist das genannte Risiko als gering einzuschätzen.

Währungsrisiken

Der Fonds ist auch in europäische Aktien investiert, die nicht nur in EUR gehandelt werden. Daher ist der Fonds Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Im Berichtszeitraum hat der Fonds in Länder mit folgenden Fremdwährungen investiert: Englische Pfund (31,08 % des Fondsvolumens), Schwedische Kronen (9,81 %), Schweizer Franken (6,49 %), Dänische Kronen (6,41 %), Norwegische Kronen (2,3 %) und Tschechische Kronen (1,66 %). Damit unterliegt der Fonds auch Währungsschwankungen.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben einge-

richteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA war entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig in Aktien investiert und damit den Risiken von schwankenden Marktpreisen ausgesetzt. Per 30. November 2016 betrug die Investitionsquote 98,49%.

Liquiditätsrisiken

Sämtliche Vermögensgegenstände des Fonds sind jederzeit tagtäglich vollumfänglich liquidierbar. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität in Einzelwerten festzustellen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurden die bisherigen Allgemeinen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens zwecks Anpassung an das OGAW-V-Umsetzungsgesetz neu gefasst.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. DEZEMBER 2015 BIS 30. NOVEMBER 2016

Anteilklasse R

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden inländischer Aussteller	27.293,62
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	262.921,44
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	784,16
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-23.969,22
5.	Sonstige Erträge	30.810,09
	davon Quellensteuer-Rückvergütung	30.338,77

Summe der Erträge **297.840,09**

II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-122,85
2.	Verwaltungsvergütung	-129.013,72
	davon Performanceabhängige Vergütung	-0,48
3.	Verwahrstellenvergütung	-9.213,64
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-21.549,93
5.	Sonstige Aufwendungen	-9.698,50
	davon Fremde Depotgebühren	-1.491,46
	davon Kosten für Rechtsberatung	-6.804,22

Summe der Aufwendungen **-169.598,64**

III. Ordentlicher Nettoertrag **128.241,45**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	577.738,88
	davon aus Wertpapiergeschäften	577.738,88
2.	Realisierte Verluste	-525.617,54
	davon aus Wertpapiergeschäften	-525.617,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **52.121,34**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **180.362,79**

1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.719.303,20
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-310.174,68

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **-2.029.477,88**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **-1.849.115,09**

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

		Anteilklasse R
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.618.763,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-96.687,74
2. Mittelabfluss (netto)		-2.515.392,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	396.118,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.911.510,79	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		24.098,17
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.849.115,09
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.719.303,20	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-310.174,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.181.666,63

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG (ANTEILKLASSE R)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.772.357,68	13,534
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.591.994,89	12,157
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	180.362,79	1,377
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.708.189,24	13,044
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	330.939,25	2,527
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.377.249,99	10,517
III. Gesamtausschüttung	EUR	64.168,44	0,490
1. Endausschüttung	EUR	64.168,44	0,490

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE R)

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2016	EUR	9.181.666,63	EUR	70,11
30.11.2015	EUR	13.618.763,66	EUR	81,04
30.11.2014	EUR	9.922.411,28	EUR	66,09
30.11.2013	EUR	10.375.236,39	EUR	60,01

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	17,21 %	Großbritannien	29,14 %
	Groß- und Einzelhandel	9,98 %	Bundesrepublik Deutschland	9,94 %
	Bauindustrie	9,60 %	Frankreich	9,77 %
	Sonstige Finanzunternehmen	8,86 %	Schweden	9,75 %
	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	5,86 %	Spanien	9,49 %
	Sonstige Branchen	42,95 %	Sonstige Länder	26,37 %
	gesamt	94,46 %	gesamt	94,46 %
2. Sonstige Wertpapiere	Sonstige Finanzunternehmen	4,03 %	Großbritannien	4,03 %
	gesamt	4,03 %	gesamt	4,03 %
3. Bankguthaben	-	1,82 %	-	1,82 %
4. Sonstige Vermögensgegenstände	-	0,26 %	-	0,26 %
II. Verbindlichkeiten	-	-0,57 %	-	-0,57 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
-----------------------------	--------------------------------	-----------------------	--	--------------------	--------------------	------------------------------

Wertpapiervermögen **9.043.033,02** **98,49**

Börsengehandelte Wertpapiere **8.316.980,14** **90,58**

Aktien

Atos S.A. FR0000051732	STK	1.955	0 1.000	EUR	98,2200	192.020,10	2,09
Bâloise Holding AG CH0012410517	STK	1.200	0 1.200	CHF	124,3000	138.111,11	1,50
Bankinter S.A. ES0113679137	STK	31.300	31.300 0	EUR	6,9500	217.535,00	2,37
BB Biotech AG CH0038389992	STK	4.850	3.880 0	CHF	55,2500	248.113,43	2,70
Berendsen PLC GB00B0F99717	STK	18.990	0 0	GBP	8,8500	197.116,47	2,15
Berkeley Group Holdings PLC GB00B02L3W35	STK	4.630	0 0	GBP	25,1700	136.684,38	1,49
Bolsas y Mercados Espanoles ES0115056139	STK	6.300	6.300 0	EUR	28,7700	181.251,00	1,97
bpost S.A. BE0974268972	STK	11.750	0 0	EUR	21,3500	250.862,50	2,73
Christian Hansen Holding AS DK0060227585	STK	5.450	0 0	DKK	397,4000	291.125,75	3,17
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	17.450	17.450 0	EUR	12,4250	216.816,25	2,36
Dialog Semiconductor PLC GB0059822006	STK	3.950	0 2.500	EUR	37,2550	147.157,25	1,60
Dürr AG DE0005565204	STK	2.900	0 0	EUR	74,7000	216.630,00	2,36
easyJet PLC GB00B7KR2P84	STK	10.637	0 0	GBP	10,1100	126.131,91	1,37
Elisa Oyj FI0009007884	STK	3.380	0 6.000	EUR	29,8900	101.028,20	1,10
Faurecia S.A. FR0000121147	STK	2.600	0 0	EUR	33,1450	86.177,00	0,94
freenet AG DE000A0Z2ZZ5	STK	4.400	0 0	EUR	24,2600	106.744,00	1,16
Fuchs Petrolub SE VZ DE0005790430	STK	4.868	0 0	EUR	37,3250	181.698,10	1,98
Gas Natural SDG S.A. ES0116870314	STK	9.500	0 0	EUR	16,2800	154.660,00	1,68
Georg Fischer AG CH0001752309	STK	350	0 200	CHF	867,5000	281.134,26	3,06
Gkn Plc GB0030646508	STK	32.200	32.200 0	GBP	3,0840	116.472,91	1,27
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	1.903	0 1.000	EUR	100,1000	190.490,30	2,07
Heineken Holding N.V. NL0000008977	STK	1.600	0 1.400	EUR	66,2000	105.920,00	1,15
Howden Joinery Group PLC GB0005576813	STK	47.640	0 0	GBP	3,6200	202.271,64	2,20
IG Group Holdings PLC GB00B06QFB75	STK	21.970	0 10.000	GBP	8,3200	214.391,74	2,33
Inchcape PLC GB00B61TVQ02	STK	27.480	0 0	GBP	6,1100	196.930,33	2,14
John Wood Group PLC GB00B5N0P849	STK	16.100	0 0	GBP	7,9150	149.462,23	1,63

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Jyske Bank A/S DK0010307958	STK	4.060	0 0 DKK	310,7000	169.560,05	1,85
Komerční Banka AS CZ0008019106	STK	4.830	3.864 0 CZK	844,1000	150.637,47	1,64
Koninklijke Boskalis Westminster N.V. NL0000852580	STK	3.114	0 0 EUR	28,8900	89.963,46	0,98
Mediaset España Comunicacion S.A. ES0152503035	STK	16.200	16.200 0 EUR	9,8390	159.391,80	1,74
Mondi PLC GB00B1CRLC47	STK	12.301	0 0 GBP	16,3300	235.603,25	2,57
OMV AG AT0000743059	STK	2.930	0 0 EUR	29,6750	86.947,75	0,95
Persimmon PLC GB0006825383	STK	8.800	0 0 GBP	17,2400	177.940,42	1,94
RTL Group S.A. LU0061462528	STK	2.700	0 0 EUR	64,6000	174.420,00	1,90
Rubis S.A. FR0000121253	STK	2.161	0 3.200 EUR	77,1600	166.742,76	1,82
Schroders PLC GB0002405495	STK	7.431	0 0 GBP	27,8800	242.993,53	2,65
Scor Se FR0010411983	STK	7.960	0 0 EUR	29,6270	235.830,92	2,57
Skanska AB SE0000113250	STK	7.883	0 0 SEK	208,9000	168.950,31	1,84
Thales S.A. FR0000121329	STK	2.343	0 3.150 EUR	92,3100	216.282,33	2,36
Travis Perkins PLC GB0007739609	STK	5.826	0 5.500 GBP	13,7000	93.615,06	1,02
Viscofan S.A. ES0184262212	STK	3.520	0 0 EUR	45,0000	158.400,00	1,73
WH Smith PLC GB00B2PDGW16	STK	13.350	0 0 GBP	15,0500	235.652,71	2,57
William Demant Holding AS DK0060738599	STK	8.070	16.070 8.000 DKK	116,0000	125.831,04	1,37
WS Atkins PLC GB0000608009	STK	12.050	0 5.000 GBP	14,4400	204.083,98	2,22
Yara International ASA NO0010208051	STK	5.917	0 0 NOK	317,7000	207.267,23	2,26
Sonstige Beteiligungswertpapiere						
3i Group PLC BETEILIGUNG GB00B1YW4409	STK	46.900	46.900 0 GBP	6,7250	369.930,21	4,03
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					726.052,88	7,91
Aktien						
BillerudKorsnäs AB SE0000862997	STK	13.600	13.600 0 SEK	153,3000	213.899,66	2,33
Jm Ab SE0000806994	STK	13.593	0 0 SEK	251,8000	351.155,99	3,83
Swedish Match AB SE0000310336	STK	5.400	5.400 0 SEK	290,6000	160.997,23	1,75

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						167.560,41	1,82
EUR-Bankguthaben bei: Verwahrstelle	EUR	167.560,41				167.560,41	1,82
Sonstige Vermögensgegenstände						23.736,52	0,26
Dividendenansprüche	EUR	1.773,10				1.773,10	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.328,67				1.328,67	0,01
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	20.634,75				20.634,75	0,23
Sonstige Verbindlichkeiten						-52.663,32	-0,57
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-52.573,82				-52.573,82	-0,57
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-89,50				-89,50	0,00
Fondsvermögen						EUR 9.181.666,63	100,00
Anteilswert Anteilklasse I						EUR 0,00	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I						STK 0	
Anteilswert Anteilklasse R						EUR 70,11	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R						STK 130.956	

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aalberts Industries N.V. NL0000852564	STK	0	10.068
Bellway PLC GB0000904986	STK	0	7.422
Boliden AB SE0000869646	STK	0	7.430
Daily Mail and General Trust PLC GB0009457366	STK	0	21.850
Provident Financial PLC GB00B1Z4ST84	STK	0	8.555
Stagecoach Group PLC GB00B6YTLS95	STK	0	45.900
Sydbank AS DK0010311471	STK	0	6.895
Technip S.A. FR0000131708	STK	0	2.510
TGS Nopec Geophysical Co. ASA NO0003078800	STK	0	8.550
The Restaurant Group PLC GB00B0YG1K06	STK	0	25.950
United Internet AG DE0005089031	STK	0	4.400
William Demant Holding AS DK0010268440	STK	0	3.214
Wolters Kluwer N.V. NL0000395903	STK	0	5.950
REITS			
Derwent London PLC REIT GB0002652740	STK	0	5.200

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. NOVEMBER 2016

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2016
Devisen	Kurse per 30. November 2016

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR =	GBP	0,852600
Dänische Kronen	1 EUR =	DKK	7,439500
Norwegische Kronen	1 EUR =	NOK	9,069600
Schwedische Kronen	1 EUR =	SEK	9,747000
Schweizer Franken	1 EUR =	CHF	1,080000
Tschechische Kronen	1 EUR =	CZK	27,065000

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, der Betrag der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, der Betrag der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Aberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

50 % DJ STOXX MID 200
50 % DJ STOXX SMALL 200

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	7,30349 %
Größter potenzieller Risikobetrag	10,22722 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,65337 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,00000

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederaanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- Gesamtkostenquote (synthetisch) Anteilklasse R: 1,74 %
- Quote erfolgsabhängiger Vergütung Anteilklasse R: 0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 10.488,61 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse I	Anteilklasse R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	0,60 %	1,40 %
Ausgabeaufschlag	0,00 %	5,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 500.000,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend

Für die Anteilklasse I sind derzeit keine Anteile ausgegeben.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger -Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Geschäftsleiter			582.214,28
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			307.159,75
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 16. Februar 2017

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 17. Februar 2017

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger
Wirtschaftsprüfer

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA - Anteilklasse R

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis zum 30. November 2016
Endausschüttung

ISIN: DE000A0LGSA4
WKN: A0LGSA

Ex-Tag: 15. Februar 2017
Zahltag: 15. Februar 2017
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 15. Februar 2017

Betrag per Anteil in EUR

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:

	Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a) Betrag der Ausschüttung	0,0243976	0,0243976	0,0243976
Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	0,4900000	0,4900000	0,4900000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b) Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	1,7414142	1,7414142	1,7414142
davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0243976	0,0243976	0,0243976
davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,7170166	1,7170166	1,7170166
c) In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	1,7313640	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0000000	0,0000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0100502	0,0100502	0,0100502
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	1,5530277	1,5530277	1,5530277
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	0,1883865	0,1883865	0,1883865
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	-	0,1883865	0,0000000
		0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	1,5530277	1,5530277	1,5530277
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	-	1,5429775	0,0000000
		0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0019713	0,0019713	0,0019713
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	- 0,4656024	- 0,4656024	- 0,4656024

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 1. Februar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

1. Anlageziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist, mit aktivem Stock Picking von der aufstrebenden osteuropäischen Region zu profitieren. Dazu investiert der Teilfonds zu mind. 51 % seines Wertes in Aktien von Emittenten, die ihren Sitz in den folgenden zentral- und osteuropäischen Ländern haben: Russland, Türkei, Polen, Ungarn und die Tschechische Republik. Bis zu 49 % des Teilfondsguthabens dürfen in Wertpapieren gemäß § 47 InvG, die nicht die vorgenannten Kriterien erfüllen, in Geldmarktinstrumenten sowie in Bankguthaben einer europäischen Währung angelegt werden.

2. Anlagestrategie und -ergebnis

Der Aktienmarkt in 2016 war auch in Osteuropa von der Politik geprägt, auch lokale Ereignisse haben den Markt beeinflusst: wirtschaftspolitische Änderungen in Polen und der Putschversuch in der Türkei haben neben anderen globalen Nachrichten (Chinesische Wirtschaftssorgen Ende 2015, BREXIT im Juni 2016) die Aktienkurse bewegt. Wegen der globalen Wirtschaftssorgen war der Fonds im Januar 2016 fast 20 % im Minus, konnte diese schwache Performance in den nächsten Monaten mehr als ausgleichen. Anfang 2016 – mit dem fallenden Ölpreis – haben wir unsere Positionen in Russland leicht reduziert und teilweise umgeschichtet, insbesondere in Rohstoffaktien. In der Türkei waren wir schon in 2015 vorsichtig, das hat sich in der Berichtsperiode bewährt, der türkische Markt konnte die Verluste des Jahres 2015 nicht aufholen. In Zentraleuropa sind die Indices der kleineren Märkte in 2016 gestiegen, die besten Performer waren die Börsen in Ungarn und Wien. In den zwei Märkten waren wir bis zu 15 % investiert, nur am Ende der Berichtsperiode wurde das wegen Profitrealisierung reduziert. In Polen haben sich die Aktien von dem Schock in 2015 nicht erholt, Bankenkonsolidierung und viel Politik waren nicht unterstützend. In Polen waren wir am Ende November 24 % investiert. Die Aufwertung des russischen Rubels hat zur positiven Fondsp performance mit beigetragen.

Der Anteilwert des WARBURG-D-FONDS CEEE PLUS stieg im Zeitraum 30. November 2015 bis 30. November 2016 um 4,88 %, (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Quellen des Veräußerungsergebnisses setzen sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus

Aktien. Die größten Gewinne haben wir in Ungarn (MOL, OTP), und in Russland (Sberbank, NLMK) gemacht. Die bedeutendsten Verluste wurden in Russland (Gazprom, Lukoil) realisiert. Insgesamt hat der Fonds in der Berichtsperiode ein positives Veräußerungsergebnis erzielt.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Da der Fonds auf Aktieninvestments fokussiert ist, ist das genannte Risiko als gering einzuschätzen.

Währungsrisiken

Der Fonds kann bis zu 100 % in ausländischen, lokalen Währungen und in USD in Osteuropa investieren. Insgesamt ist das Währungsrisiko als hoch einzuschätzen.

Die im Fonds enthaltenen Aktien lauteten auf folgende Währungen (Angaben in % des Fondsvermögens): US-Dollar 38,0 %, in Zloty 24,0 %, Türkischen Lira 14,7 %, Euro 7,8 %, Forint 7,1 % und Tschechischen Kronen 6,1 %. Die auf US-Dollar lauteten Aktien resultieren aus russische Aktien, in USD gehandelt werden. Somit besteht indirekt auch ein Währungsrisiko in Rubel.

Marktpreisrisiken

Der WARBURG-D-FONDS CEEE PLUS Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept am Aktienmarkt fast vollständig investiert und damit den Risiken von schwankenden Marktpreisen ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der wachsenden Aktienmärkte in Osteuropa ist davon auszugehen, dass die Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken bei Aktien werden im Rahmen der Unternehmensanalyse beurteilt. Im Berichtszeitraum waren diese Risiken als gering einzuschätzen

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurden die bisherigen Allgemeinen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens zwecks Anpassung an das OGAW-V-Umsetzungsgesetz neu gefasst.

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. DEZEMBER 2015 BIS 30. NOVEMBER 2016

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	151.229,67
2.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.776,20
3.	Sonstige Erträge	89,00
	davon Quellensteuer-Rückvergütung	89,00
	Summe der Erträge	134.542,47

II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-99,59
2.	Verwaltungsvergütung	-31.875,20
3.	Verwahrstellenvergütung	-14.999,24
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.703,60
5.	Sonstige Aufwendungen	-6.269,06
	davon Bankgebühren	-4.060,91
	davon Fremde Depotgebühren	-1.377,20
	Summe der Aufwendungen	-69.946,69

III. Ordentlicher Nettoertrag **64.595,78**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	107.798,08
	davon aus Wertpapiergeschäften	107.798,08
2.	Realisierte Verluste	-79.238,83
	davon aus Wertpapiergeschäften	-79.238,83
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	28.559,25

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **93.155,03**

1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	138.988,74
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-42.949,99

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **96.038,75**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **189.193,78**

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.088.486,94
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-69.500,00
2. Mittelzufluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		189.193,78
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	138.988,74	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-42.949,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.208.180,72

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG

Zum 9. Januar 2017 wurden sämtliche Anteile an dem Sondervermögen zurückgegeben, die geplante Ausschüttung entfällt daher. Der für die Ausschüttung verfügbare Betrag von EUR 609.643,01 (je Anteil EUR 12,193), bestehend aus dem Vortrag aus dem Vorjahr (EUR 516.487,98, je Anteil EUR 10,330) und dem Realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres (EUR 93.155,03, je Anteil EUR 1,863) ist in dem Rückgabepreis der Anteile enthalten.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert	
30.11.2016	EUR	4.208.180,72	EUR	84,16	
30.11.2015	EUR	4.088.486,94	EUR	81,77	
30.11.2014	EUR	4.423.278,69	EUR	88,47	
30.11.2013	EUR	4.839.600,94	EUR	96,79	

WARBURG - D - FONDS CEE PLUS

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	37,62 %	Russland	36,73 %
	Gewinnung von Steinen, Erden, Öl & Gas	12,19 %	Polen	24,03 %
	Gas- und Wärmeversorgung	10,36 %	Türkei	14,69 %
	Metallverarbeitende Industrie	8,48 %	Österreich	7,83 %
	Stromversorgung	6,19 %	Ungarn	7,15 %
	Sonstige Branchen	22,99 %	Sonstige Länder	7,40 %
	gesamt	97,83 %	gesamt	97,83 %
2. Bankguthaben	-	2,22 %	-	2,22 %
3. Sonstige Vermögensgegenstände	-	0,36 %	-	0,36 %
II. Verbindlichkeiten				
	-	-0,41 %	-	-0,41 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

WARBURG - D - FONDS CEE PLUS

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					4.116.892,86	97,83	
Börsengehandelte Wertpapiere					3.552.340,26	84,41	
Aktien							
Akbank T.A.S. TRAAKBNK91N6	STK	30.000	0 0	TRY	7,6500	63.082,38	1,50
Bank Handlowy w Warszawie S.A. PLBH00000012	STK	5.476	5.476 0	PLN	65,9000	81.307,80	1,93
Bank Pekao S.A. PLPEKAO00016	STK	5.000	0 0	PLN	117,9000	132.821,13	3,16
Bank Zachodni WBK S.A. PLBZ00000044	STK	1.000	0 0	PLN	287,2500	64.720,73	1,54
CEZ AS CZ0005112300	STK	6.000	3.000 0	CZK	423,5000	93.885,09	2,23
Erste Group Bank AG AT0000652011	STK	9.150	6.000 1.500	EUR	25,7900	235.978,50	5,60
Gazprom PJSC ADR US3682872078	STK	69.500	25.000 20.000	USD	4,5200	294.856,39	7,00
Haci Omer Sabanci Holding A.S. TRASAHOL91Q5	STK	20.000	0 0	TRY	8,8000	48.376,90	1,15
KGHM Polska Miedz S.A. PLKGHM000017	STK	8.400	3.300 0	PLN	86,8900	164.449,45	3,91
Komerční Banka AS CZ0008019106	STK	2.250	1.800 0	CZK	844,1000	70.172,73	1,67
Lukoil Pjsc ADR US69343P1057	STK	4.200	0 1.500	USD	48,3250	190.505,91	4,53
Magnit PAO GDR US55953Q2021	STK	2.200	1.300 0	USD	38,4000	79.294,16	1,88
Magyar Telekom Telecommunications PLC HU0000073507	STK	90.000	0 0	HUF	487,0000	140.905,29	3,35
Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC ADR US55315J1025	STK	12.300	7.300 0	USD	16,6750	192.512,20	4,57
Mobile Telesystems PJSC ADR US6074091090	STK	6.000	0 0	USD	7,4100	41.730,81	0,99
MOL Magyar Olaj- és Gázipari Nyilvánosan működő Részvénytársaság Nyrt. HU0000068952	STK	1.600	0 2.000	HUF	18.130,0000	93.255,32	2,22
Novatek GDR US6698881090	STK	1.000	0 0	USD	113,3000	106.345,03	2,53
Orange Polska S.A. PLTLKPL00017	STK	50.000	0 0	PLN	5,2100	58.693,64	1,39
OTP Bank Nyrt. HU0000061726	STK	2.600	0 4.400	HUF	7.981,0000	66.709,32	1,59
PGE Polska Grupa Energetyczna S.A. PLPGER000010	STK	27.000	0 0	PLN	9,2400	56.210,71	1,34
Polski Koncern Naftowy Orlen S.A. PLPKN0000018	STK	9.500	0 0	PLN	76,2300	163.167,20	3,88
Powszechna Kasa Oszczednosci PKO Bank Polski S.A. PLPKO0000016	STK	36.779	0 0	PLN	25,4100	210.565,85	4,99
Powszechny Zaklad Ubezpieczen S.A. PLPZU0000011	STK	12.000	0 0	PLN	29,2800	79.165,45	1,88
Raiffeisen Bank International AG AT0000606306	STK	5.500	0 0	EUR	17,0400	93.720,00	2,23

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Societatea Nationala de Gaze Naturale Romgaz S.A. GDR US83367U2050	STK	10.000	0 0	USD 5,5800	52.374,69	1,24
Tatneft PJSC ADR US8766292051	STK	2.300	2.300 0	USD 35,2500	76.098,18	1,81
Trakya Cam Sanayii AS TRATRKCM91F7	STK	50.336	50.336 48.442	TRY 2,7300	37.771,72	0,90
Tupras Turkiye Petrol Rafineleri A.S. TRATUPRS91E8	STK	2.500	0 0	TRY 65,7000	45.147,19	1,07
Türk Hava Yollari A.S. TRATHYAO91M5	STK	15.000	0 0	TRY 4,9600	20.450,24	0,49
Türk Otomobil Fabrikasi A.S. TRATOASO91H3	STK	18.000	0 0	TRY 21,7000	107.363,73	2,55
Turkcell Iletisim Hizmetleri A.S. TRATCELL91M1	STK	11.000	0 0	TRY 9,3300	28.209,78	0,67
Türkiye Garanti Bankasi A.S. TRAGARAN91N1	STK	72.700	35.000 0	TRY 7,3400	146.674,91	3,49
Türkiye Halk Bankasi A.S. TRETAL00019	STK	12.300	0 0	TRY 8,9700	30.326,54	0,72
Turkiye Is Bankasi A.S. TRAISTR91N2	STK	29.800	0 0	TRY 4,9200	40.300,16	0,96
Turkiye Vakıflar Bankasi T.A.O. TREVKFB00019	STK	43.100	0 35.000	TRY 4,2500	50.349,08	1,20
Unipetrol AS CZ0009091500	STK	14.000	0 0	CZK 183,3500	94.842,05	2,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					564.552,60	13,42
Aktien						
Enel Russia PJSC RU000A0F5UN3	STK	3.835.000	0 0	USD 0,0165	59.414,78	1,41
RusHydro RU000A0JPKH7	STK	3.880.000	0 0	USD 0,0140	51.083,87	1,21
Sberbank Rossii OAO ADR US80585Y3080	STK	32.000	16.000 14.000	USD 9,8620	296.211,75	7,04
Surgutneftegaz ADR US8688612048	STK	11.000	0 0	USD 4,5460	46.936,36	1,12
Surgutneftegaz VZ RU0009029524	STK	94.500	0 0	USD 0,4726	41.917,67	1,00
Territorial'Naya Generiruyushchaya Kompaniya 1 RU000A0JNUD0	STK	500.000.000	0 0	USD 0,0001	68.988,17	1,64

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						93.137,60	2,22
EUR-Bankguthaben bei: Verwahrstelle	EUR	93.137,60				93.137,60	2,22
Sonstige Vermögensgegenstände						15.303,85	0,36
Dividendenansprüche	EUR	6.934,10				6.934,10	0,16
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	8.369,75				8.369,75	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten						-17.153,59	-0,41
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-17.054,00				-17.054,00	-0,41
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-99,59				-99,59	0,00
Fondsvermögen					EUR	4.208.180,72	100,00
Anteilswert					EUR	84,16	
Umlaufende Anteile					STK	50.000	

WARBURG - D - FONDS CEE PLUS

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alor Bank S.A. PLALIOR00045	STK	0	2.300
Enka Insaat ve Sanayi A.S. TREENKA00011	STK	0	54.720
Moscow Exchange MICEX-RTS PJSC RU000A0JR4A1	STK	0	34.000
Novolipetskiy Metallurgicheskiy Kombinat GDR US67011E2046	STK	0	9.000
Tatneft' Imeni V.D.Shashina OAO ADR US6708312052	STK	0	2.300
Andere Wertpapiere			
Alor Bank S.A. BZR PLALIOR00177	STK	2.300	2.300

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. NOVEMBER 2016

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2016
Devisen	Kurse per 30. November 2016

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Neue Türkische Lira	1 EUR =	TRY	3,638100
Polnische Zloty	1 EUR =	PLN	4,438300
Tschechische Kronen	1 EUR =	CZK	27,065000
Ungarische Forint	1 EUR =	HUF	311,060000
US-Dollar	1 EUR =	USD	1,065400

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, der Betrag der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, der Betrag der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

20 % MSCI Turkey Net Return EUR
35 % MSCI Russia Net Return EUR
45 % CECE Net Return EUR

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	7,65595 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,96031 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,05743 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	1,00000
---	---------

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederaanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,76 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 6.232,40 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger - Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Geschäftsleiter			582.214,28
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			307.159,75
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 16. Februar 2017

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 17. Februar 2017

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger
Wirtschaftsprüfer

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis zum 30. November 2016
Endausschüttung

ISIN: DE000A1JUVR5
WKN: A1JUVR

Ex-Tag: 24. Februar 2017
Zahltag: 24. Februar 2017
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 24. Februar 2017

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a)	Betrag der Ausschüttung	1,6255240	1,6255240	1,6255240
	Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	1,2900000	1,2900000	1,2900000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b)	Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	1,7896166	1,7896166	1,7896166
	davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,6255240	1,6255240	1,6255240
	davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,1640926	0,1640926	0,1640926
c)	In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	1,7896166	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0000000	0,0000000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

WARBURG - D - FONDS CEE PLUS

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	1,3742356	1,3742356	1,3742356
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	1,3742356	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	1,7896166	1,7896166	1,7896166
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	-	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	1,7896166	1,7896166	1,7896166
		-	1,7896166	0,0000000
		0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,3257400	0,3257400	0,3257400
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,3257400	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

WARBURG - D - FONDS CEEE PLUS

ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,3355240	0,3355240	0,3355240

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 1. Februar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH



WARBURG INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com